

## **Rechtsverordnung über Laichschonbezirke in der Mosel**

Aufgrund der §§ 48 und 62 des Landesfischereigesetzes von 09.12.1974 (GVBl. S. 601) wird angeordnet:

### § 1

Nachstehende Gewässer bzw. Gewässerteile werden als besonders geeignete Laich- und Aufwuchsplätze für die Fische zu Schonbezirken erklärt:

- (1) Die Pferdemosel in Trier, rechtsseitig der Mosel von Strom-km 191,700 (Landsteg der Klosterschenke Pfalzel) bis Strom-km 192,400,
- (2) die Laach rechtsseitig der Mosel unterhalb Ruwer von Strom-km 183,500 bis Strom-km 184,800 und von Strom-km 186,500 bis 186,900,
- (3) die Mehringer Laach von Strom-km 173,300 bis 173,8,
- (4) die Laach linksseitig der Mosel gegenüber dem Kraftwerk Leiwen von Strom-km 157,300 bis Strom-km 157,900,
- (5) die Laach linksseitig der Mosel oberhalb Leiwen von Strom-km 158,900 bis Strom-km 159,300,
- (6) die Laach linksseitig der Mosel zwischen der Thörnicher Brücke und der Salmündung bei Klüsserath von Strom-km 162,800 bis Strom-km 163,500,
- (7) die Laach gegenüber Wehlen rechtsseitig der Mosel von Strom-km 125,900 bis Strom-km 126,150,
- (8) die Laach gegenüber Ürzig rechtsseitig der Mosel von Strom-km 119,700 bis Strom-km 120,100,
- (9) die Laach bei Ürzig linksseitig der Mosel von Strom-km 119,300 bis Strom-km 119,900,
- (10) die Laach vor dem Hafen Traben-Trarbach linksseitig der Mosel von Strom-km 104,500 bis Strom-km 104,600,
- (11) die Großbachmündung bei Enkirch rechtsseitig der Mosel von Strom-km 101,900 bis Strom-km 102,100,
- (12) die Laach unterhalb Enkirch linksseitig der Mosel von Strom-km 99,650 bis Strom-km 99,950,
- (13) die Laach oberhalb Reil linksseitig der Mosel von Strom-km 94,100 bis Strom-km 94,600.

### § 2

In den in § 1 genannten Gewässern bzw. Gewässerteilen ist in der Zeit vom 15. März bis 15. Juni der Fischfang, der Bootsverkehr sowie jede sonstige Beeinträchtigung der Gewässer, die das Ablachen der Fische verhindern, stören oder sonstwie beeinträchtigen, verboten. Von dem Verbot des Bootsverkehrs sind lediglich die Fahrzeuge der Wasserschutzpolizei und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung ausgenommen.

### § 3

Zu widerhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 DM geahndet.

§ 4

Vorstehende Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft. Gleichzeitig wird die polizeiliche Anordnung vom 29. April 1969 außer Kraft gesetzt.

Trier, den 01. September 1975

Bezirksregierung Trier  
gez. J. Saxler  
(Regierungspräsident)

**Bezirksregierung Trier**

1049.

**Erste Verordnung  
zur Änderung der Rechtsverordnung  
über Laichschonbezirke in der Mosel**

Auf Grund der §§ 48 und 62 des Landes-  
fischereigesetzes vom 9. Dezember 1974  
(GVBl. S. 601) wird angeordnet:

**Artikel 1**

Die Rechtsverordnung über Laichschonbe-  
zirke in der Mosel vom 1. September 1975  
(Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz S. 665)  
wird wie folgt geändert:

In § 1. Abs. 2 wird das Komma hinter der  
Zahl 184,800 gestrichen, der Halbsatz wird  
ergänzt „und von St-km 186,500 bis 186,900“.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der  
Verkündung im Staatsanzeiger für Rhein-  
land-Pfalz in Kraft.

Trier, den 29. Februar 1980

Bezirksregierung Trier

In Vertretung  
Meurer